

Mißlungener letzter Test der SG Hoechst Classique gegen die SoMa des FSV Friedrichsdorf

FSV Friedrichsdorf SoMa - SG Hoechst Classique 0-4 (2:2) (2:0)

SG Hoechst Classique: C.Giggel; T.Gerber, T.Condic, S.Petracca; A.Schur, K.Mothadi; B.Malesevic, C.Balzer, D.Demasi; J.Fereirro, S.Müller; J.Laub, I.Condic, H.Scherer;

Tore: 1:0, 2:0, 1:2, 2:2 S,Müller

Im letzten Vorbereitungsspiel der SG Hoechst Classique auf das 35. Hessenpokalfinale am Samstag, den 02. Oktober um 17.30h in Oberstedten gegen den FC Korbach, spielten die Kicker aus dem Stadtpark auf dem riesengroßen Kunstrasenplatz in Friedrichsdorf gegen die dortige SoMa des FSV. Das Spiel begann verhalten und die beiden Mannschaften brauchten eine gewisse Zeit bis sie auf Touren kamen. Nach 10 Minuten übernahmen dann die Hoechster das Spielgeschehen. Mit einigen guten Ballpassagen kamen sie auch gleich zu zwei guten Chancen durch Christian Balzer und Jose Fereirro. Beide Male konnte der gute Friedrichsdorfer Torhüter diese aber zunichte machen. Mit zunehmender Spieldauer schlich sich bei der Classique Truppe ein gewisser Schlendrian ein. Im Mittelfeld wurden zu viele Fehlpässe gespielt und auch die Abwehr war nicht nah genug an den Gegenspielern. In der 20. Minute dann das etwas überraschende 1:0 für die Gastgeber. Die Hoechster Defensive griff die Friedrichsdorfer Angreifer zu spät an und aus abseitsverdächtigster Position erzielten die Hasuherren das 1:0. Wenige Minuten danach der zweite Schock. Ein harmloser Schuß auf das Tor verfehlte der sonst so zuverlässige Christian Giggel im Classique Kasten und es stand 2:0. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Kabinen. Bis auf die ersten zwanzig Minuten der Partie stand das Hoechster Team den Rest der ersten Halbzeit vollstündig neben sich und die Führung der Friedrichsdorfer ging absolut in Ordnung.

Nach einer konstruktiven aber heftigen Diskussion in der Halbzeitpause wurde es im zweiten Abschnitt dann aber besser. Angetrieben von dem starken Branko Malesevic setzten die Classiquer den FSV unter Druck. Wieder war es in der Anfangsphase der zweiten Halbzeit der Friedrichsdorfer Torwart, der seinem Team das zu Null rettete. In der 58. Minute dann der verdiente Lohn für die Offensivbemühungen der Classique. Sven Müller wurde gut in Szene gesetzt und der Classique Torjäger verkürzte auf 1:2. Die Friedrichsdorfer kamen nun kaum noch vor das Classique Tor nur einmal mußte Christian Giggel bei einem gefährlichen Distanzschuß klären. Die Torchancen für die Classiquer häuften sich nun und in der 73. Minute war es wieder der gut aufgelegte Sven Müller, der zum 2:2 Ausgleich traf. Kurz vor dem Spielende dann noch eine Großchance von Branko Malesevic zum Siegtreffer für die Westfrankfurter, aber auch er scheiterte an diesem Tag überaus berragenden FSV-Keeper. Am Ende war es ein gerechtes Unentschieden. Treten die Classiquer um Kapitän Jose Fereirro gegen den FC Korbach im Hessenpokalfinal auch so uninspiriert wie in der ersten Halbzeit in Friedrichsdorf auf, dürfte es ein böses Erwachen geben. Das einzig positive an diesem Septemberabend war der Umstand, dass die Mannschaft nach dem 0:2 Moral bewies und wenigstens noch ein Unentschieden rettete. Ä Ä Ä